Aachen. 40 Bilder schmücken den Mediensaal des Hauses der Städteregion in der Zollernstraße. Auf ihnen sind Gewalttaten zu sehen. Auch Mobbing wird dargestellt. Doch all diese Bilder haben eins gemeinsam: Stets zeigt eine Person Zivilcourage und setzt sich für Mitmenschen ein.

Die Bilder, von Kindern der drei weiterführenden Schulen aus Baesweiler gemalt, bilden den künstlerischen Rahmen bei der Verleihung des Bürgerpreises Zivilcourage 2013. Sie sollen eine neue Perspektive bieten und auch Erwachsene zum Nachdenken und vor allem Handeln anregen.

Die drei Preisträger, eine Einzelperson und zwei Bündnisse, haben dies schon längst verinnerlicht. Sie schauen nicht mehr weg. Sie handeln. „Alle Preisträger sind aus der Mitte unserer Gesellschaft. Für sie ist es eine Selbstverständlichkeit Zivilcourage zu zeigen. Sie pflegen die Kultur des Hinsehens und Helfens. Sie werden das nicht gerne hören. Aber sie sind auch kleine Helden“, eröffnet Helmut Etschenberg. Städteregionsrat, die Preisverleihung.

Mehr